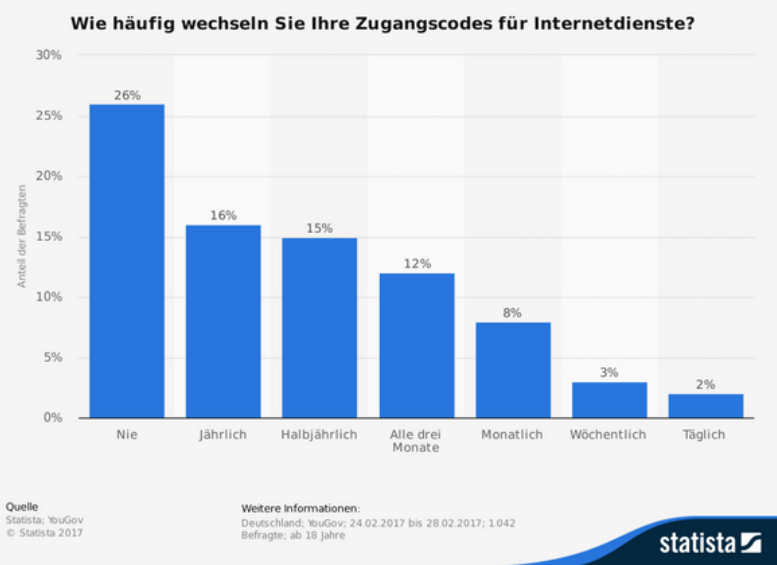


VIER TIPPS FÜR GUTE PASSWÖRTER

... und drei Statistiken

Gute Passwörter und deren regelmäßiger Wechsel sind wichtig, damit die privaten Daten bestmöglich geschützt sind vor unerlaubten Zugriffen. Unsere Tipps unterstützen euch dabei!

münchner
stadtbibliothek



PASSWORT-KARTE

Die Muster-Passwortkarte des Bundesinnenministerium erleichtert die regelkonforme Passwortbildung sowie das Merken und Aufbewahren. Download unter: www.sicher-im-netz.de

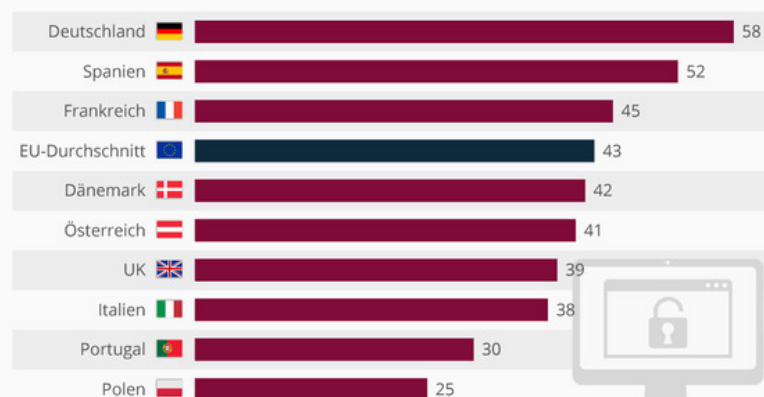
FREQUENZ

INITIALEN

Nimm einen Satz, z.B. eine Strophe aus Deinem Lieblingssong, und baue aus den Anfangsbuchstaben ein Passwort. Ersetze, wo immer möglich, Buchstaben und Wörter durch Ziffern oder Sonderzeichen wie & oder \$ oder %.

Deutsche fürchten sich besonders vor Datenmissbrauch

Onliner, die besorgt sind, dass jemand Ihre persönlichen Daten missbraucht (in %)*

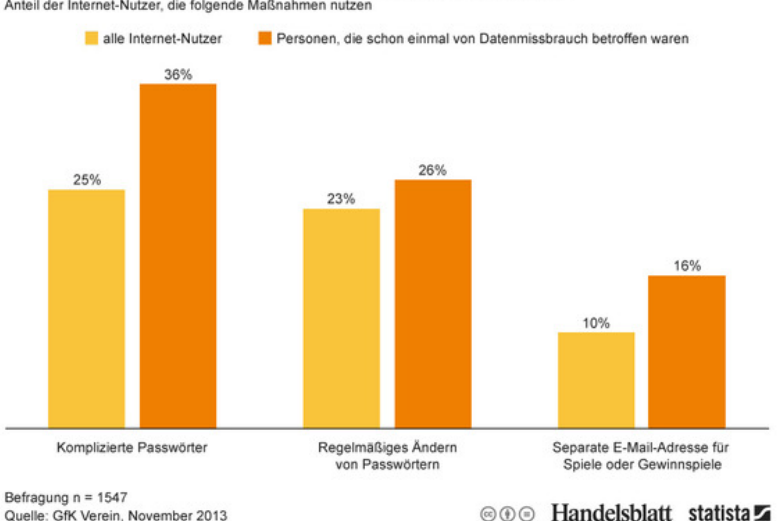


* 27.868 Befragte in der EU28 im Oktober 2014. Originalfrage: Welche Befürchtungen haben Sie, wenn überhaupt, wenn es um die Nutzung des Internets für Aktivitäten wie Online-Banking oder Online-Shopping geht?
Quelle: Eurobarometer

ANGST

Datenmissbrauch macht Internet-Nutzer kaum vorsichtiger

Anteil der Internet-Nutzer, die folgende Maßnahmen nutzen



ÄHNLICHKEIT

Überlege Dir ein Wort oder auch einen Satz und ersetze einige Buchstaben daraus durch ähnlich aussehende Ziffern und Sonderzeichen. "Alle meine Entchen" wird dann z.B. zu "all3m31n33ntch3n".

VORSICHT

PASSWORT-MANAGER

Die Verwendung eines Passwort-Managers gilt als beste Methode, um Passwörter sicher zu verwahren. Stiftung Warentest empfiehlt vier Tools: Dashlane Premium, Intel Security True Key Premium, Keeper Security und Lastpass Premium. Passwort-Manager sind oft kostenpflichtig, teils einmalig, teils via Abonnement.